

Aktuelles aus dem Frühjahrssemester

Konferenz des Deutschen Städtetages in Bochum "Städte I(i)eben Vielfalt"

Was sind die aktuell größten Herausforderungen der Städte bei der Integration von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylbewerbern? Welche Integrationsleistungen sind in den Kommunen notwendig, welche wünschenswert und was sollten Bund und Länder dazu beitragen? Fragen wie diese standen im Mittelpunkt einer gemeinsamen Konferenz des Deutschen Städtetages und der Stadt Bochum unter dem Titel "Integration von Flüchtlingen – Herausforderungen und Perspektiven in den Städten".

Während der Konferenz in Bochum am 20. und 21. Januar 2016 wurden konkrete Konzepte aus den Städten vorgestellt und Handlungsoptionen erörtert.

Der Fachbereich SchulabschlussPLUS der VHS Bochum wurde angefragt, die Ausstellung zum Thema [„Checkpoint Charlie gibt es überall – Menschen auf der Flucht“ >> hier](#) erneut zu präsentieren. Und dem sind wir gerne nachgekommen, ist die Vielfalt der Menschen in unserer Stadt doch ein wichtiges Anliegen unserer Arbeit und eine weitere Erfahrung für unsere Teilnehmenden, die Ergebnisse der Projekte einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren.

10 Jahre Baarestraße

Der zweite Bildungsweg der Volkshochschule Bochum hat nun bereits seit 10 Jahren !!! eine würdige Dependance in der Baarestraße 33.

Und das "eigene Haus" schafft mehr Identität, Angebundenheit und Verortung.

Dafür war es Zeit DANKE zu sagen.

Mehr zu 10 Jahren Baarestraße finden Sie [hier>>>](#)

Projektpräsentation der Projekte aus dem Herbstsemester 2015

- ["Wir wissen Bescheid! „Wie Medien die Welt und die Sichtweise darauf beeinflussen - Entwicklungsländer - so fern und doch ganz nah?"](#) und

["Gerechtigkeit und menschenwürdiges Leben - Eine Zukunft ohne Ungleichbehandlung und Diskriminierung"](#). Die Teilnehmenden haben szenisch und in zahlreichen Aktionen dargestellt, wo und warum Menschen diskriminiert, ausgegrenzt, verhaftet werden und wo und warum Menschen kein menschenwürdiges Leben führen können. Auf der Bühne konnte man dies erleben in Form von Musischem Theater, Interviews, Streitgesprächen der verschiedenen Medien- Anbieter und Menschenrechten live. Danach ging es in die Ausstellung und den Markt der Möglichkeiten. Gehen Sie mit zur [Präsentation, hier >>>](#)

Auch im **Frühjahrssemester 2016** haben sich die Teilnehmenden auf ein Thema zum Globalen Lernen eingelassen:

[„Menschen in Bewegung - Wie moderne Völkerwanderungen und sich verändernde Lebensstrukturen die Gesichter von Ländern verändern“](#) hat neugierig gemacht, sich auf das Thema Bevölkerungsentwicklungen einzulassen und sich Bereiche wie Flüchtlingsströme, Altersstruktur, Urbanisierung und Nomadentum genauer anzuschauen. Wie es gelungen ist, über die Auseinandersetzung mit anderen Lebenssituationen und Lebensentwürfen zu erfahren, wie wichtig es ist, das eigene Leben gestaltend in die Hand zu nehmen, lesen Sie [hier >>>](#)

Zum Tag der **Zeugnisübergabe** durch Frau Heike Maschner, Ministerium für Schule und Weiterbildung, Leiterin des Referats Weiterbildung, wurden die Ergebnisse präsentiert. Dazu nehmen wir Sie mit in die Vergangenheit, stellen uns der

heutigen Realität und planen die Zukunft, und das – wie Sie es von uns gewohnt sind – mit allen Sinnen.

[Zur Präsentation >>>](#)

-

Aktuelles aus dem Herbstsemester 2016

Grillen im Westpark und Sommerfest

Wer sich seiner Stärke bewusst ist, braucht sich nicht immer stark zu machen. © Ernst Ferstl (*1955, österreichischer Aphoristiker)

Frustfrei lernen und Erfolge zu haben – das ist wichtig für Lernerfolge. Deshalb hat unsere gemeinsame Arbeit auch Anteile von Erlebnischarakter. Gemeinsame Aktivitäten verbinden und haben Auswirkungen auf das Lernen, die Gruppendynamik und auf die ganze Unterrichtsatmosphäre. Die jungen Erwachsenen erwerben so soziale Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die sie in ihrer Persönlichkeit stärken. Deshalb haben wir auch in 2016 erlebnispädagogische Aktivitäten durchgeführt. Welche, das lesen Sie [hier>>>>](#)

9. Stadtteilstadt im Westend

Unter dem Motto „Das Westend... Nachbarschaft leben – Willkommen im Westend“ fand am 3. September 2016 das 9. Westendfest statt. [Oberbürgermeister Thomas Eiskirch](#) eröffnete das Stadtteilstadt, das ein wichtiger Baustein für den Stadtumbau im Westend ist.

Auf dem Stadtteilstadt präsentierten sich die Quartiere Stahlhausen, Griesenbruch und Goldhamme mit ihren bunten und vielfältigen Facetten. Dazu gehören auch die zahlreichen Stände von sozialen Einrichtungen, lokalen Akteuren und weiteren Organisationen, die sich dem Westend verbunden fühlen. So auch die Volkshochschule Bochum mit dem Fachbereich SchulabschlussPLUS. Was genau wir dargeboten haben, erfahren Sie [hier >>>](#) Außerdem wurden zwei Projekte der Volkshochschule im Rahmen der **Programme „Soziale Stadt NRW“/ „Stadtumbau West“** zur Weiterentwicklung und Umsetzung des städtischen Entwicklungskonzeptes gefördert.

Gesund und bunt im Kräutergarten (mehr Infos dazu [hier >>>](#))

Mein/en Lieblings... -platz, -bild, -ort trage ich bei mir (Flucht und Ankommen)

Menschen tragen Erinnerungen mit sich. Manchmal sind diese aber weit weg, nicht mehr da, nicht tragbar ... Was wir dazu beitragen konnten, dies vielleicht doch zu schaffen, lesen Sie [hier >>>>](#)

6. Interkulturelle Woche Bochum

Vom 25. September bis 1. Oktober 2016 fand zum 6. Male die Interkulturelle Woche in Bochum statt. „VIELFALT. DAS BESTE GEGEN EINFALT.“ – So lautete das Motto in diesem Jahr.

Fragen wie: Wie geht es weiter mit den Geflüchteten? Wie gelingt die Integration von Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Religionen?

Wie können die Werte von Freiheit, Sicherheit und Recht in Europa bewahrt werden? Beschäftigen auch uns im Fachbereich SchulabschlussPLUS Tag für Tag.

Da waren wir mit Freude dabei und haben beschlossen, zu diesem Thema zu einem großen Frühstück einzuladen unter dem Titel:

Wahlmenü statt Einheitsbrei - Grenzenloses Welten-Frühstück

sowie unsere Arbeit gemeinsam mit unseren Teilnehmenden auf der Abschlussveranstaltung zu präsentieren.

Mehr Infos finden Sie [hier>>>>](#)

November 2016 - Die Wanderausstellung 'Typ 2020 – Was morgen zählt' war in der Baarestraße zu besichtigen

Die Ausstellung bietet einen attraktiven niedrighschwelligigen Einstieg in Fragen der Berufsorientierung und Lebensplanung. Die Kombination aus sachlichen Informationen mit Quizfragen bot reichlich Anknüpfungspunkte für die weitergehende Berufsorientierung unserer Teilnehmenden. Mehr Infos zur Ausstellung und dem in diesem Rahmen durchgeführten „Berufetag“ finden Sie [hier>>>](#)

Projekte Herbstsemester 2016

Natur pur! Lebendig, vielfältig, bunt

Dieses Projekt führte die Teilnehmenden quer Beet durch verschiedene Ökosysteme der Welt, zeigte deren Verletzlichkeit und die Folgen auf, die ein Raubbau an den Ökosystemen für Natur und Mensch hat.

Allen wurden die Zusammenhänge zwischen unserem täglichen Handeln und den weltweiten Folgen für die Ökosysteme deutlich. Diese persönliche Betroffenheit hat dazu geführt, dass die Teilnehmenden über ihr eigenes Verhalten nachgedacht haben und konkrete persönliche Aktionen in die Wege geleitet haben. Mehr dazu finden Sie [hier>>>](#)

Da geht doch noch was! Cyceln, recyceln, upcyceln - Ressourcen weltweit verantwortungsvoll nutzen

Rund um die Themen Ressourcennutzung, Verschwendung, Kreislaufwirtschaft, Wiederverwertung, Neuverwertung, Müllberge wurden die Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und den weltweiten Folgen durch die immer größer werdende Ausbeutung und Ressourcenverschwendung deutlich gemacht. Welche Ideen zur Weiternutzung von Stoffen und Produkten, welche konkreten Strategien zur Müllvermeidung von den Teilnehmenden entwickelt wurden, lesen Sie [hier>>>](#)

„Mit der Tram durch Europa“ - Diskussionsveranstaltungen für Jugendliche an Volkshochschulen

Was denken Jugendliche über Europa? Gerade in Zeiten von Brexit und einem zunehmenden Einfluss europafeindlicher Bewegungen gilt es, die junge Generation in den politischen Diskurs über die Zukunft Europas einzubinden und die Begeisterung für die europäische Idee neu zu wecken. Warum das in einer "Tram" stattgefunden hat und welche Experten mit den jungen Erwachsenen des Fachbereichs SchulabschlussPLUS diskutiert haben, lesen Sie [hier>>>](#)

<http://ssl.vhs-bochum-zbw.de:8443/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=243&pdfview=1>